

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

50 (23.6.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 50. Mittwoch den 23. Juny 1819.

## Bekanntmachungen.

(2) Fahr. [Unterpfandsbucherneuerung.] Das Großherzogl. Directorium des Kinzigkreises hat die Erneuerung des Unterpfandsbuches zu Schutterzell genehmiget. Zu der bei diesem Geschäft nöthigen Liquidation, haben wir Termin auf den 1. 2. und 3. July d. J. anberaumt. Es werden daher alle diejenigen aufgefordert, welche aus irgend einem Grunde ein Unterpfandsrecht an in der Gemarkung genannter Gemeinde liegende Güter anzusprechen gedenken, sich an genannten Tagen, unter Mitbringung ihrer beschafflichen Urkunden, um so gewisser vor dem Commissariat im Tannenwirthshause zu Schutterzell einzufinden und ihre Unterpfandsrechte gesetzlich zu beweisen, als sowohl das Großh. Amterrevisorat, als das Gericht zu Schutterzell von aller Verantwortlichkeit hinsichtlich derjenigen Obligationen, welche an genannten Tagen nicht producirt werden, freigesprochen werden soll.

Lahr den 11. Juny 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Fahr. [Unterpfandsbucherneuerung.] Der Zustand des Unterpfandsbuches der Gemeinde Schuttern erfordert eine schleunige Renovation desselben, welche auch von Großh. Hochlöbl. Kinzigkreis-Directorio durch Beschluß vom 1. May d. J. Nro. 4220. befohlen worden ist. Es werden demnach alle diejenigen, welche auf Liegenschaften der Gemarkung Schuttern Vorzugs- und Unterpfandsrechte anzusprechen u. Obligationen in Händen haben, eingeladen, dieselben vom 12. bis 20. July d. J. vor der Commission im Prinzenwirthshause zu Schuttern anzumelden, und die Beweiskunden darüber, entweder in Ur- oder beglaubter Abschrift vorzulegen, wobei ihnen sogleich die Ueberzeugung verschafft werden wird, ob ihre Rechte genugsam verwahrt, und die Pfandurkunden mit dem Pfandbuch übereinstimmend und fehlerfrei sind, oder nicht, und welche Maaßregeln im letztern Fall zu nehmen sind. Wer jedoch versäumt, dieser Einladung zu folgen, hat nach dem Renovationsgeschäfte das Recht einer Regressnahme gegen die Pfandschreiberey oder das Großh. Amterrevisorat — wegen unentdeckt gebliebener Mängel und Gebrechen in einer Pfandschreibung — nicht mehr.

Lahr den 15. Juny 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stuttgart. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bei dem Königl. Württembergischen Ehegericht Margaretha Elisabetha Fischer, von Calw, um Vorladung ihres bösslicher Weise ausgewichenen Bräutigams, des Johann Jakob Michels, Bürgers und Küfers zu Calw, gebeten hat, und derselben in diesem Gesuch willfahrt, auch zur Verhandlung dieser Sache vor dem Oberamt Calw Mittwoch der 21. July 1819. bestimmt worden. So wird hiemit gedachter Michels, so wie dessen Verwandte und Freunde, welche denselben etwa im Recht zu vertreten gesonnen seyn sollten, vorgeladen, an gedachtem Tag, wobey 14 Tage für den ersten, 14 Tage für den 2ten und 14 Tage für den 3ten Termin anberaumt worden, vor dem gemeinschaftlichen Oberamt Calw zu erscheinen, damit diese Eheverlöbniß-Strittigkeit von demselben der Ordnung gemäß untersucht werden können, indem, er erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechts ist.

Stuttgart den 3. Juny 1819.

Königlich Württembergisches Ehegericht.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fouragelieferungsversteigerung.] Nach einer dahier eingekommenen höhern Resolution sollen die Fourage-Besoldungs-Abgaben an hiesig Großh. Dienerschaft durch einen Lieferanten bewirkt — und an solchen mittelst Versteigerung im Abstreich begeben werden. Zu dieser Verhandlung ist nun der künftige Mittwoch der 23. dieses, Vormittags um 8 Uhr festgesetzt, wobey bemerkt wird, daß die Steigerungs-Bedingnisse einige Tage früher auf dem hiesigen Domänen-Verwaltungsbureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 17. Juny 1819.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(1) Bruchsal. [Mobilien-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Herrn Domvicarii Johann Philipp Dtt dahier werden bis Mittwoch den 30. d. M. und die darauf folgenden Nachmittagen von 2 bis 6 Uhr in des Erblassers Behausung dahier allerlei Fahrnisse, nemlich: Kleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faß, Mahler- u. Stickeren, sonstiger Hausrath, auch mehreres Silber, als: eine große

Kaffee und eine Milchkanne, ein Theekännchen, eine Zuckerbüchse, ein halb Duzend vergoldete und ein halb Duzend ordinäre Kaffeeelöffel samt Zuckerklamme, 6 Leuchter, eine Spargelkluft, ein Credenzsteller mit goldenem Stern, ein Senf und ein Zuckerstreukännchen, ein Suppenschüsselchen mit Deckel, ein silbergarnirtes Dehl und Essiggefäß, ein vergoldeter Beschor, zwei Vorleg- = zwei Gemüß- = ein Mark- und ein Duzend Eßlöffel, ein Duzend Messer und Gabeln, letztere massiv von Silber, und dergleichen mehr, auch eine goldene Sack- und drei Standuhren, gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Bruchsal den 19. Juni 1819.

Großherzogliches Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Gengenbach. [Fässer- und Laugenholz-Versteigerung.] Donnerstag den 15. July Nachmittags 2 Uhr werden aufsolg hohen Kreisdirectorial-Beschlusses mit Ratifikations-Vorbehalt von unterzeichneter Stelle öffentlich samt dem Lagerholz versteigert:

2 Faß à 56 Dhm hiesiger Eich mit 6 eisernen Reifen			
1 Faß à 112	dito	10	dito
1 Faß à 210	dito	11	dito
2 Faß à 123	dito	10	dito
2 Faß à 112	dito	8	dito
1 Faß à 124	dito	8	dito
1 Faß à 85	dito	8	dito
1 Faß à 62	dito	8	dito
1 Faß à 120	dito	10	dito
1 Faß à 94	dito	8	dito

Faßtraugen:

104 Stück à 7½ Schuh in 2 Abtheilungen

43 Stück à 4 Schuh,

hiezuladet man die Herren Liebhaber mit der Bemerkung ein, daß nach erfolgter Ratifikation die Fässer ohne Verzug abgelange und baar bezahlt werden müssen.

Gengenbach den 17. Juny 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Kork. [Früchteversteigerung.] Auf den diesseitigen herrschaftlichen Speichern werden Montags den 28. d. Vormittags um 9 Uhr zu Kork 50 Brtl. Weizen, 20 Brtl. Molkzer, und Nachmittags 2 Uhr zu Wischofsheim 40 Brtl. Weizen, 50 Brtl. Molkzer, 40 Brtl. Gerst partienweise unter bisher gewöhnlichen Bedingungen zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt. Kork den 20. Juni 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Oberkirch. [Früchteversteigerung.] Donnerstag den 1. Juli 1819. Vormittags 11 Uhr werden bei unterzogener Stelle ungefähr 200 Viertel Früchte, als Weizen, Korn, Gerst, Dinkel oder Fees, Haber und Welschkorn, in abgetheilten Partien, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung,

öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet. Oberkirch den 15. Juni 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Rastadt. [Fruchtverkauf.] Dienstag den 6. July d. J. Vormittags um 10 Uhr, werden bei diesseitiger Bedienung öffentlich unter Vorbehalt höherer Genehmigung versteigert: 87 Malter Weizen, 60 Malter Gerst und ohnesfähr 12 Malter Mutter, wozu die Liebhaber sich einfinden können.

Rastadt den 18. Juny 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine wohlconditionirte Halbchaise, zu ein und zwei Pferden, ist um billigen Preis zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Dienst-Nachrichten.

Der Fürstlich Fürstenbergischen Präsentations-Urkunde für den Schulkandidaten Conrad Müller von Schentenzell, auf den Schuldienst bei der Halbsmeil ist die landesherrliche Genehmigung ertheilt worden.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Franz Stiefel in Rastadt den Charakter als HofDrgelbauer zu ertheilen.

### Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 17. bis 20. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Valentin, Dr. der Medicin aus Nancy.

Im Waldreit. Hr. Schöffel, Handelsmann nebst Nichte aus Saebach am Rhein. Mad. Roth nebst Dlle. Tochter von da. Hr. Senninger, Tuchfabrikant aus Weilerstadt. Mad. Scholter und Mad. Mohrstadt aus Fahr. Hr. Schmidt, Oberförster aus Steinsfeld.

Im Drachen. Hr. Kremmer, nebst Gattin und Dlle. Tochter aus Hagenau. Hr. Mathias, Theolog von da. Mad. Bonnier aus Strasburg. Hr. Ripamonti, Handelsmann aus Karlsruhe.

Im Hirsch. Hr. Schirron, Theolog aus Alga. Hr. v. Staden, Theolog aus Lieftand. Hr. Faust, Theolog von da. Hr. Widmer, Mechanikus aus Schaffhausen. Hr. Storch, Rittmeister aus Hohenheim. Hr. Marr, Weinhändler aus Germersheim. Hr. Hepting, Weinhändler aus Föhrenbach. Hr. Müller, Kaufmann aus Frankfurt.

Im Salmen. Hr. Wolf, Director der Hammerwerke nebst Iyfr. Nichte, aus Rothau.

In der Sonne. Hr. Schiff und Hr. Bauer, Kaufleute aus Frankfurt. Hr. Salmon aus Frankenthal. Hr. Landerer, Kaufmann aus Bofel. Hr. Rieß, Consiistorialdirector aus Hanau. Hr. Mathieu, königl. franzöf. Obrist aus Strasburg.

Im Einhorn. Hr. Becker, Handelsmann nebst Gattin aus Mannheim.

In Privathäusern. Hr. v. Wedekind, Dr. Medicin aus Mannheim. Hr. Keel, aus Strasburg. Hr. Klein, nebst Gattin von da. Hr. Sillmo, Handelsmann von da.